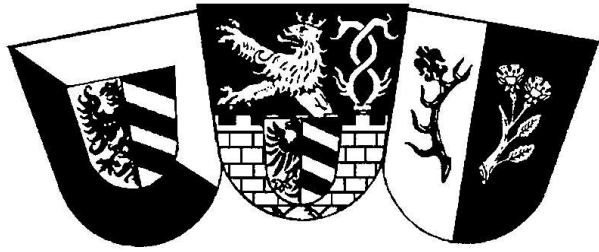


Amtliche Nachrichten und Mitteilungen

der Verwaltungsgemeinschaft

Gräfenberg



mit den Mitgliedsgemeinden Hiltpoltstein, Gräfenberg und Weißenhohe

Ausgabe: 17. Februar 2016

Nr. 6

Verwaltungsgemeinschaft

Regelmäßige Übermittlung von Meldedaten; Hinweis auf Widerspruchsrecht

Zum 1. November 2015 ist das Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten, welches das Bayerische Meldegesetz abgelöst hat.

Folgende regelmäßige Übermittlungen sind im BMG verankert, bei denen ein Widerspruchsrecht besteht:

- Bundesamt für Wehrverwaltung - § 36 BMG i. V. m. § 58c

Abs. 1 Soldatengesetz

Jährlich zum 31. März werden zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, übermittelt:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Gegenwärtige Anschrift.

- Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften - § 42 BMG

Es dürfen regelmäßig unter bestimmten Voraussetzungen Daten zu Personen, welche dieser öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften oder zu Personen, deren Ehepartner dieser angehört, übermittelt werden. Der Datenumfang ist konkret in Abs. 2 und 3 geregelt, gerne können Sie diesen bei uns einsehen.

- Parteien und Wählergruppen - § 50 Abs. 1 und 5 BMG

In Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen dürfen bis zu sechs Monate vor der Wahl oder Abstimmung unter bestimmten Voraussetzungen folgende Daten zu Gruppen von Wahlberechtigten an Parteien und Wählergruppen zur Wahlwerbung übermittelt werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Derzeitige Anschriften,
5. Ggf. die Tatsache des Versterbens.

- Mandatsträger, Presse und Rundfunk - § 50 Abs. 2 und 5

BMG

Auf Verlangen dürfen unter bestimmten Voraussetzungen folgende Daten von Jubilaren übermittelt werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift,
5. Datum und Art des Jubiläums.

- Adressbuchverlage - § 50 Abs. 3 und 5 BMG

Es dürfen unter bestimmten Voraussetzungen zur Herausgabe von Adressbüchern folgende Daten zu volljährigen Einwohnern übermittelt werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Derzeitige Anschriften.

Sollten Übermittlungen an bestimmte oder alle Empfänger nicht gewünscht sein, können Sie in unserem Bürgerbüro eine Übermittlungs-

sperre ins Melderegister eintragen lassen. Diese kann formlos erfolgen. Ist kein Widerspruch eingetragen, werden die Daten übermittelt.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Bürgerbüro unter der Tel.-Nr. 09192 / 709-0 gerne zur Verfügung.

Hans-Jürgen Nekolla, Erster Vorsitzender

Stadt Gräfenberg

<http://www.graefenberg.de>

Sperrung – Parkplatz

Kasberger Str. (ehem. Möbelprofi)

Wegen Markierungsarbeiten kann der private Parkplatz **vom 18.02. bis 26.02.2016 nicht** genutzt werden. Es wird gebeten, die Fahrzeuge anderweitig abzustellen. Widerrechtlich Parkende werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Bekanntmachung

Einladung zur 28. Sitzung des Stadtrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, den 18. Februar 2016, um 19⁰⁰ Uhr**, im großen Sitzungssaal im Historischen Rathaus Gräfenberg statt. An die Bevölkerung ergeht herzliche Einladung!

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 21.01.2016
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen bei denen der Grund für die Geheimhaltung weggefallen ist; Informationen des Bürgermeisters
4. Vereidigung von Siegfried Polster als Feldgeschworener im Bereich der Gemarkung Thuisbrunn
5. Bestätigung der neugewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Sollenberg
6. Bestätigung des neugewählten Stellvertreters des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Thuisbrunn
7. Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flst. 355/15 Gmkg. Gräfenberg, Ritter-Wirnt-Str. 32; Antragsteller: Matthias Sengfelder
8. Bauvoranfrage für den Bau eines Jungviehstalles mit 70 Plätzen und einer Güllegrube auf dem Flst. 99 Gemarkung Walkersbrunn; Antragsteller: Reinhold Igel
9. Bauvoranfrage zur grundsätzlichen Bebaubarkeit des Flst. 2080 Gemarkung Thuisbrunn; Antragsteller: Sparkasse Forchheim
10. Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Geräteraum auf dem Flst. 175/80 Gemarkung Gräfenberg, Dekan-Adler-Str. 26; Antragsteller: Thomas Drews
11. Bauantrag auf Errichtung eines teilunterkellerten Garagen- und Nebengebäudes mit 2 Stellplatzüberdachungen auf dem Flst. 1399 Gemarkung Gräfenberg; Antragsteller: Günter Hartmann
12. Ausbau GVS Kasberg-Rangen-Schlichenreuth - hier: Festlegung der Straßenkategorie in der Ortsdurchfahrt Rangen zur Festsetzung der Straßenausbaubeiträge (erneute Behandlung)

13. Antrag auf Schaffung von öffentlichen Toiletten am Bahnhof Gräfenberg; hier: weitere Vorgehensweise
14. Beschluss über die Ablehnung des geplanten Standortes eines Mobilfunkmastes am Michelsberg
15. Beseitigung von Beanstandungen des überörtlichen Rechnungsprüfungsberichtes 2012; hier: Mietvertrag zwischen der Stadt Gräfenberg und dem Schulverband Gräfenberg
16. Änderung der Grenzen des Marktes Igensdorf und der Stadt Gräfenberg; hier: beschlussmäßige Stellungnahme
17. Bauleitplanung Markt Hiltoltstein; 5. Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des Bebauungsplans "Kirschgarten"; hier: Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB
18. Erlass einer Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Stadt Gräfenberg für die Stadtteile Haidhof, Hohenschwärz, Thuisbrunn und Höfles (Entwässerungssatzung EWS)
19. Erlass einer Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für die Stadtteile Haidhof, Hohenschwärz, Thuisbrunn und Höfles (BGS EWS)
20. Anfragen gemäß § 32 der Geschäftsordnung

Gräfenberg, 11. Februar 2016
 Stadt Gräfenberg
 Sylvia Hofmann, Zweite Bürgermeisterin

Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg Stadt Gräfenberg

Ländliche Entwicklung
 Verfahren Thuisbrunn I

Stadt Gräfenberg, Landkreis Forchheim

Verwendungsnachweis der Teilnehmergeinschaft Thuisbrunn I

Bekanntgabe

Das oben genannte Verfahren soll abgeschlossen werden. Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest. Die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind fertig gestellt und abgerechnet. Die Förderung mit öffentlichen Mitteln ist abgeschlossen.

Die Teilnehmergeinschaft Thuisbrunn I hat am 01.02.2016 einen Verwendungsnachweis mit Sachbericht über die Finanzierung der Ausführungskosten erstellt.

Er ist in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg, Kirchplatz 8, 91322 Gräfenberg, vom 04.03.2016 mit 18.03.2016 ausgelegt und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Gräfenberg, 17.02.2016

Herzlichen Glückwunsch

Zum 82. Geburtstag Frau Christel Hardeck, Höfles 26, 91322 Gräfenberg, am 19.02.2016

Zum 73. Geburtstag Frau Marga Hofmann, Thuisbrunn 88, 91322 Gräfenberg, am 20.02.2016

Zum 78. Geburtstag Herrn Heinrich Hofmann, Thuisbrunn 82, 91322 Gräfenberg, am 25.02.2016

Markt Hiltoltstein

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB),

Bauleitplanung des Marktes Hiltoltstein – 4. Änderung des Flächennutzungsplans;

Bekanntmachung der Genehmigung der 4. Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Hiltoltstein.

Mit Bescheid vom 29.01.2016 hat das Landratsamt Forchheim die 4. Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Hiltoltstein genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 4. Änderung des Flächennutzungsplans wirksam. Jedermann kann den Flächennutzungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen

Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg, Kirchplatz 8, im Bauamt, 2. Obergeschoss, während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolge des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gräfenberg, 11.02.2016
 Bauer, Erste Bürgermeisterin

Herzlichen Glückwunsch

Zum 76. Geburtstag Frau Hannelore Künarsch, Kemmathen 23, 91355 Hiltoltstein, am 19.02.2016

Zum 94. Geburtstag Herrn Konrad Wittmann, Göring 4, 91355 Hiltoltstein, am 23.02.2016

Zum 90. Geburtstag Herrn Willibald Heptner, Am Stock 20, 91355 Hiltoltstein, am 23.02.2016

Zum 88. Geburtstag Herrn Karl Tauber, Kappel 56, 91355 Hiltoltstein, am 23.02.2016

Zum 76. Geburtstag Herrn Heinz Backof, Großenhohe 6, 91355 Hiltoltstein, am 25.02.2016

Gemeinde Weißenhohe

<http://www.weissenhohe.de>

Spenden für Asylbewerber

Bekanntgabe der Konten für Geldspenden zugunsten der Asylbewerber in Weißenhohe

Empfänger: Verein zur Förderung von Demokratie Gräfenberg e.V.

Verwendungszweck: Asylbewerber Weißenhohe

Vereinigte Raiffeisenbank Gräfenberg

BIC: GENODEF1GBF

IBAN: DE 64 7706 9461 0000 0774 10

Sparkasse Gräfenberg

BIC: BYLADEM1FOR

IBAN: DE28 7635 1040 0020 0345 18

Für Ihre Spenden bedanken wir uns im Voraus. Sie erhalten eine steuerlich absetzbare Spendenquittung.

Rudolf Braun, Erster Bürgermeister

Die Gemeindeganzlei Weißenhohe (Dorfhauser Str. 7, 91367 Weißenhohe)

ist ab sofort wie folgt zu erreichen:

Tel: 09192 / 9948199 - Fax: 09192 / 9952131

Unter der bisherigen Nummer ist künftig die Freiwillige Feuerwehr Weißenhohe e.V. zu erreichen (nicht für Alarmierung oder Notrufe!).

Auswechslung von nicht mehr geeichten Wasserzählern

In den nächsten Tagen und Wochen werden Mitarbeiter des Kommunalunternehmens Gräfenberg Wasserzähler, die nicht mehr geeicht sind auswechseln. Die Auswechslung ist kostenlos. Wir bitten darum, dass unseren Mitarbeitern der Zugang zu den Wasserzählern problemlos ermöglicht wird.

Herzlichen Glückwunsch

Zum 93. Geburtstag Frau Anna Reiner, Neuwiesenstr. 4, 91367 Weißenhohe-Dorfhaus, am 20.02.2016

Zum 75. Geburtstag Herrn Georg Schmidbauer, Kleewiesenstr. 7, 91367 Weißenhohe, am 22.02.2016

Bekanntmachungen

Biotonnen werden ab März wieder jede Woche geleert

Ab März werden die Biotonnen im Landkreis Forchheim wieder jede Woche geleert, das gilt bis Ende November.

Bei einigen Ortsteilen der Stadt Ebermannstadt, des Marktes Eggolsheim und des Marktes Wiesenttal ändert sich ab März auch der Wochentag für die Bioabfuhr. Die jeweiligen Abfuhrtermine sind im aktuellen Abfallkalender eingetragen. Die Abfallkalender finden sich auch im Internet bei www.landkreis-forchheim.de unter Bürgerservice – Abfallwirtschaft.

Caritas informiert:

Kleiderkammer während der Osterferien geschlossen

Während der Osterferien vom **Mittwoch, den 16. März 2016 bis einschließlich Montag, den 4. April 2016** hat die Kleiderkammer des Caritasverbandes Forchheim, Birkenfelderstraße 15, Tel. 09191 / 7072-24 geschlossen. In dieser Zeit kann leider keine Kleidung angenommen werden.

Ab **Dienstag, den 5 April 2016** haben wir wieder (wie jeden Dienstag) von 09⁰⁰ bis 11⁰⁰ Uhr für Sie geöffnet.

„Zusätzliche Öffnungszeit“ der Kleiderkammer des Caritasverbandes Forchheim

Am **Donnerstag, den 7. April 2016**, hat die Kleiderkammer des Caritasverbandes Forchheim, Birkenfelderstraße 15, Tel. 09191 / 7072-24 zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten (dienstags von 09⁰⁰ bis 11⁰⁰ Uhr) in der Zeit von 14³⁰ bis 16⁰⁰ Uhr geöffnet und bietet gegen ein geringes Entgelt verschiedene Kleidungsstücke an.

Ach du dickes Ei - Ostermarkt am 05. März 2016 bei Pack mer´s

Der Pack mer´s Gebrauchtgüterhof in der Bayreuther Strasse 1 hat am **Samstag den 05. März 2016** in der Zeit von **09⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr** geöffnet.

Im Mittelpunkt dieses Samstages stehen Artikel für das Osterfest. Wir haben eine reichliche Auswahl an Tischschmuck, Ostereiern und anderen Dekoartikeln.

Für ein schönes Osteressen führen wir das passende Geschirr und Gläser. Jeder Kunde bekommt eine süße Überraschung.

Darüber hinaus können Sie bei uns auch Geschirr ausleihen. Wir erledigen Haushaltsauflösungen und Wohnungsräumungen. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der angegebenen Telefonnummer.

Das Pack mer´s Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. Durchgehend von 8⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr; Jeder erste Samstag im Monat 9⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Pack mer´s gGmbH, Bayreutherstr. 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191 / 9776-0, Fax 09191 / 977629; e-mail packmers@t-online.de; www.packmers-im-web.de

Erziehungsberatungsstelle Forchheim

Die Erziehungsberatungsstelle Forchheim bietet für Schwangere und Mütter eine offene Stillgruppe. Die Gruppe findet **jeden zweiten Dienstag von 10⁰⁰ Uhr bis 11³⁰ Uhr** im **Caritashaus, Birkenfelderstraße 15**, in den Räumen der Erziehungsberatungsstelle statt.

Der nächsten Termine sind am **Dienstag, 16.02.2016, 01.03.2016**.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Mi: 17⁰⁰-21⁰⁰ - Fr, vor Feiertag: 18⁰⁰-21⁰⁰ - Sa, So, Feiertag: 09⁰⁰-21⁰⁰
Allg. ärztl. Bereitschaftspraxis UGeF im Gesundheitszentrum vor dem Klinikum, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim, Tel. 09191 / 979630
Kassenärztl. Bereitschaftsdienst: Info Tel. 116 117 Notruf: 112

Zahnärztlicher Notdienst (www.notdienst-zahn.de)

Bitte versuchen Sie, den Notdienst an Wochenenden und Feiertagen vorzugsweise zwischen 10⁰⁰ und 12⁰⁰ Uhr sowie zwischen 18⁰⁰ und 19⁰⁰ Uhr in Anspruch zu nehmen! An den angegebenen Tagen sind die notdiensthabenden Ärzte von 0⁰⁰ bis 24⁰⁰ Uhr in Rufbereitschaft.

20.-21.02.16 **Dr. Jean Leder** **09191 / 970051**
Nürnberg Str. 22a, 91301 Forchheim

Apothekennotdienst (<http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de>)

Sa. 08⁰⁰ - So. 08⁰⁰ Uhr 20.-21.02.2016 Rathaus-Apotheke,
Tel. 09126 / 288573, Im Zentrum 1, 90542 Eckental

So. 08⁰⁰ - Mo. 08⁰⁰ Uhr 21.-22.02.2016 Neue-Apotheke Gräfenberg,
Tel. 09192 / 994470, Bayreuther Str. 36, 91322 Gräfenberg

Mädchen-Aktionswoche in den Osterferien

Mädchen probieren sich in Sportarten aus

Die Mädchenarbeit „Koralle“ des Kreisjugendring Forchheim und vier Vereine aus den Landkreisen Forchheim und Bamberg bieten in den Osterferien allen interessierten Mädchen im Alter von 9 bis 17 Jahren die Möglichkeit sich in verschiedenen Sportarten auszuprobieren.

Am **Montag, den 21.03.2016** startet die **Mädchen-Aktionswoche mit Flag Football** (American Football ohne Ausrüstung), angeleitet durch die Bamberger Phantoms. Das 1. Training, für 9 - 12 jährige Mädchen findet von **10⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr** und das 2. Training, für 13 - 17 jährige Mädchen von **13⁰⁰ – 15⁰⁰ Uhr** in der Turnhalle der Berufsschule Forchheim statt. Am Dienstag können sich Mädchen ab 13 Jahren im **Bogenschießen** erproben. Die Bogensportabteilung des HSG Forchheim bietet in ihrer Bogensporthalle ein 1. Training von **12⁰⁰ – 13³⁰ Uhr** und ein 2. Training von **14³⁰ - 16⁰⁰ Uhr** an. Am **Mittwoch, den 23.03.2016** gibt es die Gelegenheit sich im **Mädchenfußball** auszuprobieren. Die SpVgg Reuth heißt auf Ihrem Sportplatz 9 - 12 jährige Mädchen zum 1. Training von **17⁰⁰ – 18³⁰ Uhr** und 13 – 17 jährige zum 2. Training **18³⁰ – 20⁰⁰ Uhr** herzlich willkommen. Am **Donnerstag, den 24.03.2016** besteht die Möglichkeit **Karate** kennen zu lernen. Das 1. Shotokan Karate Zentrum Forchheim bietet dazu in der Turnhalle der Berufsschule Forchheim ein 1. Training für 9 - 12 jährige Mädchen von **09⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr** und ein 2. Training für 13 – 17 jährige von **14⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr** an.

Alle Aktionen sind kostenfrei. Um **schriftliche Anmeldung an den Kreisjugendring Forchheim** (Löschwöhrdstr. 5, 91301 Forchheim) wird **bis spätestens 07.03.2016** gebeten. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind unter 09191 / 7388-0 oder auf der Homepage des KJR Forchheim (www.kjr-forchheim.de) zu erhalten.

Forchheim, 10.02.2016

Katja Volkmuth,
Mädchenarbeit „Koralle“

Veranstaltungen des Bildungswerkes des Bayerischen Bauernverbandes

Kampf dem Herzinfarkt – Risikominimierung der Arteriosklerose

Do. 03.03.16, 14⁰⁰ Uhr in Hausen, Pfarrheim Hausen, Referent/in: Dr. Rudolf Koob - Klinik Fränk. Schweiz GmbH, Teilnehmergebühr: €2,00 p.P. - keine Anmeldung nötig - **Aktuelles aus dem Steuerrecht für Land- und Forstwirte Mi. 09.03.2016 um 19³⁰ Uhr** in Schlaufhausen Gasthaus Ehrenbürg Referent/in: Johannes von Grafenstein, Steuerberater BBV Beratungsdienst

Veranstaltungen des Bildungswerkes des Bayerischen Bauernverbandes sind grundsätzlich für jedermann zugänglich. Auch Nichtlandwirte und Privatpersonen sind herzlich willkommen!

Caritasverband für den Landkreis Forchheim e.V.

Erholungsaufenthalt für Menschen mit Behinderung

Die Allgemeine Soziale Beratungsstelle des Caritasverbandes Forchheim führt in der Zeit vom **30. September bis 07. Oktober** in Altötting eine Erholungsmaßnahme für Menschen mit Körperbehinderung aus der Stadt und dem Landkreis Forchheim durch.

Das Angebot richtet sich an Personen, die während der Maßnahme Pflege durch das Begleitpersonal der Caritas brauchen oder mit einer Begleitperson teilnehmen möchten. Die Teilnehmer werden während der Freizeit von einem qualifizierten Team begleitet, das sowohl die notwendige Pflege sicherstellt wie auch für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgt, wie z.B. Ausflüge, Gymnastik, Spiele, Singen usw. Das Freizeit- und Erholungsheim „St. Elisabeth“ in Altötting ist behindertengerecht ausgestattet. Die Fahrt ab Forchheim wird mit einem behindertengerechten Reisebus durchgeführt.

Nähere Informationen und Anmeldung ab sofort bei der Allgemeinen Sozialen Beratungsstelle des Caritasverbandes, Birkenfelderstraße, 15, Forchheim, Tel. 09191 / 7072-27.

Waldbesitzervereinigung Fränkische Schweiz e.V.

Waldbesitzerinnentag am 29.04.2016 - Spezielles Informationsangebot für Frauen

Die Waldbesitzervereinigung Fränkische Schweiz lädt in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg und den benachbarten Waldbesitzervereinigungen alle interessierten Frauen zu einer Informationsveranstaltung am 29.04.2016 in den **Buttenheimer Gemeindewald** ein.

Das ganztägige Programm geht gezielt auf den unterschiedlichen Wissensstand der Teilnehmerinnen ein – von der Anfängerin bis Forstexpertin. Für alle gibt es an diesem Tag das passende Angebot. Neben den forstlichen Themen wie Naturverjüngung, Waldpflege, Einsatz von Maschinen und Umsetzung von Waldnaturschutzmaßnahmen gibt es genügend Raum für gegenseitigen Austausch. Nutzen Sie die Chance und erfahren Sie, welche Möglichkeiten ihr Wald für Sie bietet!

Die Veranstaltung findet am 29.04.2016 im Gemeindewald Buttenheim statt. Treffpunkt ist um **8³⁰ Uhr** am Parkplatz des Gasthofes Kramer in Ketschendorf. Von dort gibt es einen Shuttlebus zu den Stationen im Wald. Mittags wird ein gemeinsames Mittagessen angeboten. In dieser Zeit haben Sie auch die Möglichkeit, sich über die Arbeit der Waldbesitzervereinigungen und der Berufsgenossenschaft (SLVFG) zu informieren. Zudem gibt es eine Präsentation von Schnitzausrüstung für Frauen. Gegen 15³⁰ Uhr endet die Veranstaltung nach einer zweiten Runde im Waldparcours mit Kaffee und Kuchen.

Um eine **Anmeldung** wird bis zum **8. April 2016** am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg Außenstelle Scheßlitz gebeten. Telefon: 09542/7733-0, E-Mail: poststelle@aelf-ba.bayern.de

KONTAKT: Waldbesitzervereinigung Fränkische Schweiz e.V., Trattstr. 7, 91362 Pretzfeld

Ansprechpartner: Herr Matthias Koch, Tel. 09194 / 33463-70, Fax 09194 / 33463-99; mkoch@wbvfs.de; www.wbvfs.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Mo-Do 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Das Schadstoffmobil startet Mitte Februar 2016

Sammeltermine Schadstoffmobil im 1. Halbjahr 2016:

Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg

GRÄFENBERG - Bauhof

Mi. 6.4., 16³⁰ - 18⁰⁰ Uhr

HILTPOLTSTEIN - Festplatz

Mo. 14.3., 16⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

WEIßENOHE - Feuerwehrhaus

Di. 8.3., 16⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Das Schadstoffmobil kommt an festgelegten Terminen direkt in die Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Forchheim.

Die Termine sind in der Abfallkalenderbroschüre 2016 abgedruckt, im Internet sind die Haltepunkte des Schadstoffmobils unter www.landkreis-forchheim.de/abfallwirtschaft (Abfallratgeber - Schadstoffmobil) zu finden

Schadstoffmobil

- für Problemabfälle aus Haushalten
- höchstens 5 Kilogramm bzw. 5 Liter.
- Größere Mengen bringen Sie bitte direkt zur Problemmüllsammelstelle am Entsorgungszentrum Deponie Gosberg (gebührenpflichtig).
- Stellen Sie nie die Abfälle schon vor dem eigentlichen Sammeltermin am Haltepunkt des Schadstoffmobils ab. Das ist zu gefährlich!
- Problemmüll darf nur in stabilen, verschlossenen Behältern (z.B. in Dosen, Gläsern mit Schraubdeckel und Flaschen) mit maximal 10 Litern Volumen angeliefert werden.
- Schreiben Sie auf die einzelnen Behälter, was darin enthalten ist. Mischen Sie keinesfalls verschiedene Problemabfälle miteinander!

Folgendes wird beim Schadstoffmobil mitgenommen:

- Trockenbatterien, Akkumulatoren, Autobatterien
- Altlacke und Altfarben
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
- Gaskartuschen
- Spraydosen mit Restinhalt (z.B. Sprühlack)
- Altmedikamente
- ölverunreinigte Betriebsmittel (z.B. ölige Putzlappen, verunreinigtes Heizöl)
- Kleber und Bitumen in flüssigem oder pastösem Zustand
- Tonerkartuschen, Tintenpatronen aus Druckern und Kopierern
- Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Holzschutzmittel
- Ölfilter, Öl- und Chemikalienbinder
- lösemittelhaltige Abfälle (z.B. Benzin, Spiritus, Pinselreiniger, Frostschutzmittel)
- PU-Schaumdosen
- Desinfektionsmittel, Putz- und Abbeizmittel
- quecksilberhaltige Abfälle (z.B. Thermometer)
- Säuren, Laugen, Salze
- Blei- und Zinnreste
- PCB-haltige Kondensatoren
- Feuerlöscher
- Kosmetika

Folgendes wird beim Schadstoffmobil nicht angenommen:

- **Dispersionsfarben:** Deckel auf, austrocknen und hart werden lassen und dann in die Restmülltonne oder zum Sperrmüll. Flüssige Dispersionsfarben kann mit Zeitungspapier oder Sägespänen gebunden werden. Dann kann der Farbeimer in die Restmülltonne.
- Auch **vertrockneter Kleber und ausgehärtetes Bitumen** können zum Restmüll
- Für **Gasflaschen** gibt es ein Rücknahmesystem des Handels (Pfand).
- **Altmotorenöl** kann dem Handel bei Vorlage des Kaufbelegs zurückgegeben werden.

TÜV Forchheim

Zugmaschinenprüftermin 2016

Der TÜV Forchheim führt folgende Termine zur Abnahme von Zugmaschinen durch:

Freitag, 04. März 2016 von 08⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr bei Baywa, Igensdorf

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Dekanat Gräfenberg

www.dekanat-graefenberg.de

Freitag, 26.02. 20⁰⁰ Uhr: Ökumenische Passionsandacht in Igensdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gräfenberg

www.dekanat-graefenberg.de

Freitag, 19.02. 19³⁰ Uhr: Passionsandacht

Sonntag, 21.02. 9³⁰ Uhr: Gottesdienst

Dienstag, 23.02. 12⁰⁰ Uhr: Ökumenischer Mittagstisch; gemeinsam statt einsam

15³⁰ Uhr: Kindergruppe

Mittwoch, 24.02. 16³⁰ Uhr: Konfirmandenunterricht Jungen

17³⁰ Uhr: Konfirmandenunterricht Mädchen

Freitag, 26.02. 16⁰⁰ Uhr: Gottesdienst im Seniorenheim St. Michael

20⁰⁰ Uhr: Ökumenische Passionsandacht in Igensdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde und Dekanat Gräfenberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thuisbrunn

Mittwoch,	17.02.16	15 ³⁰ Uhr	Krabbelgruppe in der Kinderkrippe
		19 ³⁰ Uhr	Gemeindetreff „Runde ums Wort“ in der Alten Schule
Donnerstag,	18.02.16	17 ⁰⁰ Uhr	Jungchar in der Schulscheune
		20 ⁰⁰ Uhr	Posaunenchor in der Schulscheune
Samstag,	20.02.16	10 ⁰⁰ Uhr	Präparandentreff in Egloffstein
		14 ⁰⁰ Uhr	Konfirmandentreff in Egloffstein
Sonntag,	21.02.16	10 ¹⁵ Uhr	Gottesdienst; gleichzeitig Kindergottesdienst in der Alten Schule
Dienstag,	23.02.16	19 ⁰⁰ Uhr	Jungbläser in der Schulscheune
		19 ³⁰ Uhr	Kirchenchor in der Alten Schule
Mittwoch,	24.02.16	15 ³⁰ Uhr	Krabbelgruppe in der Kinderkrippe

Pfarramt Thuisbrunn, Tel. 09197 / 697712
für Sie im Dienst: Pfarrer.Martin.Kuehn@web.de,
Tel./Fax 09543 / 44382-4/-5

Kirchengemeinde Hiltpoltstein

Donnerstag,	18.02.16	12 ⁰⁰ Uhr	„Hiltpoltsteiner Mittagsrunde“
		15 ⁰⁰ Uhr	Krabbelgruppe im Gemeindehaus
Sonntag,	21.02.16	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Donnerstag,	25.02.16	12 ⁰⁰ Uhr	„Hiltpoltsteiner Mittagsrunde“
		15 ⁰⁰ Uhr	Krabbelgruppe im Gemeindehaus
Freitag,	26.02.16	20 ⁰⁰ Uhr	offenes Singen im Gemeindehaus

Pfarramt Hiltpoltstein, 09192/9918945
www.hiltpoltstein-evangelisch.de

Kath. Pfarramt Weißenhohe

www.st-bonifatius-weissenhohe.de

Sonntags-Gottesdienst in Weißenhohe: samstags (14-tägig) um 18³⁰ Uhr und sonntags um 10⁰⁰ Uhr. Gräfenberg, sonntags um 8³⁰ Uhr.

Mutter-Kind-Gruppe (Pfarrheim): Information bei Frau Karin Burkhardt, Tel. 09192 / 994440. Kirchenchorprobe (Pfarrheim): mittwochs um 19³⁰ Uhr. Ökum. Mittagstisch (Sitzungssaal): donnerstags 12⁰⁰ Uhr (Kontakt Familie Hammerich Tel. 09192 / 8573)

Donnerstag,	18.02.16	19 ³⁰ Uhr	Pfarrheim: Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder
Freitag,	19.02.16	19 ⁰⁰ Uhr	Pfarrheim: "Festival des christlichen Films" „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ (Frankreich)
Samstag,	20.02.16	18 ³⁰ Uhr	Eckenhaid: be-WEG-t Gottesdienst (Wort-Gottes-Feier)
Sonntag,	21.02.16	8 ³⁰ Uhr	Grfbg: Eucharistiefeier
		10 ⁰⁰ Uhr	Eucharistiefeier

„Kirche und Religionen – die epochale Wende des II. Vatikanischen Konzils“ –

Vortrag von Herrn Hof am **Montag, 29.02.2016 um 19⁰⁰ Uhr** im Pfarrzentrum Forth

Mit „Notra aetate“, der „Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen (beschlossen am 28.10.1965) leitete die Kirche eine epochale Wende ein. Die Entstehungsgeschichte liest sich wie ein Krimi: von Anfang an heftig umstritten, wird sie bis heute von den Traditionalisten scharf abgelehnt. Aber sie birgt den weitesten Horizont aller Konzilstexte und führt die Kirche aus dem geschlossenen Hafen „auf die offene See eines Dialogs“.

gez. Andreas Hornung, Pfarrer

Sozialberatung der KASA (Diakonie)

Beratung, Information, Vermittlung und Hilfe

Kirchplatz 3, Gräfenberg, Tel: 09192-9951531
Di. 14³⁰ – 16⁰⁰ Uhr + Mi. 9³⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Vereinsnachrichten

Weiberfasching 2016

Exoten und Wildgetier, so stehen wir heuer hier. Bürgermeister jetzt bist du dran, fangen auch gleich zu schelten an. Du und dein Stadtrat ihr alle samt, werdet ab sofort verbannt. Hörendes Volk schweigt sogleich, denn es folgt der erste Streich

GRÄWEI GRÄWEI GRÄWEI

1. Woanders werden Millionen ausgegeben um den Ortskern neu zu beleben. Doch bei uns systematisch ruiniert, die Geschäfte sterben ungeniert. Geht's noch lange so, ist Gräfenberg bald die tote Stadt, wie's vor Jahren der Igensdorfer Bürgermeister vorausgesagt hat. Leut fährt noch öfters in eine andere Stadt, dann ist Gräfenberg e bald platt.

2. Verirrt sich dann amol a Busunternehmen, muss ma sich scho fast wieder schämen. Für's Parken ist ka Platz vorgesehn, wen wundert's wenn alle wieder gehn. Ein Busparkplatz hätte viel Sinn, Obrigkeit, kriegt ihr das hin.

3. Das öffentliche Örtchen endlich da, schon gibt's ein Problem nach 22⁰⁰ Uhr kannst nimmer hingehn. Verschluss und dunkel die Türe ist zu, so fragt man sich wozu? Die Blase waß net das 22⁰⁰ Uhr scho is, die will sich entleeren des is gwies. Du denkst hoffentlich geht das gut, im Bauch hast du ne schöne Wut.

4. Was für ein Schock, beim Blick auf den Veranstaltungskalender für dieses Jahr. Monat für Monat nicht's steht drin, wie kriegt ma des bloß wieder hin. In den Nachbargemeinden gibt's Gaudi pur, doch bei uns ist immer nur gemurr. Zum Lachen wir wohl lieber in den Keller gehn, bei Festen ist a fast kanner zu sehn.

5. Ohne Plan geht nichts im Leben, denken bei der Arbeit, so ist das eben. Bei den Verantwortlichen ist es so geschehn, Plakate für den Andreasmarkt konnte man fast keine sehn. Zu spät ist man aufgewacht, wolln hoffen, dass ihr's heuer besser macht.

6. Mal brennt des Licht bis in der Früh, grad wie jeder es so will. Dann geht des Licht um 1⁰⁰ Uhr scho aus, des is für manche scho a Graus. Bei Veranstaltungen lasst's halt immer durchbrenner, damit sich kanner tut derrenner. Die Bürger verstehn nicht das „Hü“ oder „Hott“, bei jeden Fest geht die Sicherheit vor, das versteht doch jeder „Dor“.

7. Zur Kärwa im August wern die Bollern vom Marktplatz weggäumt, weil's so schee is, bis September verräumt. Störn tut des fei keinen mehr, ramts halt einfach gar nimmer her. A extra Arbeit is des bestimmt, doch was soll's, die Sicherheit gewinnt.

8. Auf öffentlichen Parkplätzen, es ist ein Graus, unser Winterdienst der rückt net aus. Viel zu spät, wenn überhaupt, frühmorgens ist er nicht zu sehn, lässt uns eiskalt im Schnee drin stehn. Bricht sich jemand dann sei Ba, ist es groß – des Geschraa.

9. Die Mauer zwischen Friedhof und VG-Parkplatz ist Ideal, ma könnt a Türchen einischlong, scho hätt mer wieder weniger Sorgn. Kanner bräucht mehr sei Auto in der Bayreuther Straße parken. Die Leut die zu ihre Gräber gehn, könntn durch's Tor bequemp und würden sofort im Friedhof stehn.

10. Apropos Bayreuther Straße, ein einziges Schild weist darauf hin, sie besser zu finden machet doch Sinn. Ob Diakonie oder des Ärztehaus nichts deutet darauf hin, denn mehr als ein Schild ist einfach net drin. Schilder stehen zwar genug herum, doch eins für die Bayreuther Str. von Süden oder Westen kommend, das wäre nicht dumm.

11. Gräwei heißt „Gräfenberger Weiber“ und steht für Humor, doch der kommt hier immer seltener vor. Noch vor Jahren war die Straß a Gaudiwurm und etz verstecken sich die Leut in ihrem Turm. Schön wär's wenn die Straßen wieder voll und die Bevölkerung feiert mit uns ganz toll.

Ob's was zu loben gibt, man wird es sehn, weil wir nächstes Jahr wieder hier stehn. Nun genug der Meckerei. Wir essen und trinken, singen und lachen, Sachen die uns glücklich machen. Der OB lädt herzlichst dazu ein, um in der Runde dabei zu sein. Für den Wein und das süffige Bier, geht die Rechnung ja ans Haus hier. Auch die Häppchen für uns mit Liebe gemacht, sind verputzt im Nu, erst dann ist Ruh.

GRÄWEI GRÄWEI GRÄWEI

Kulturverein Wirnt- von Gräfenberg

Verehrte Leser/innen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Mundart-Rätsel, Hier die Auflösung von der letzten Ausgabe: In der heutigen Zeit werden selten noch Schuhe neu besohlt oder mit neuen Absätzen wieder hergerichtet. Wenn's „noogschelchd“ sind, werden sie entsorgt.

Der neue Ratebegriff: „**es zejichd oa**“. Die Auflösung wie üblich in der nächsten Ausgabe.

www.wirnt-kulturverein.de - Konrad Kunzmann, Mundart

Seniorenklub Gräfenberg

Der nächste Klubnachmittag findet am **Donnerstag, den 18. Februar 2016** statt im Bürgerhaus Gräfenberg um **15⁰⁰ Uhr**. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Neues vom Komm!Gräfenberg

Neues von der **Kleiderkammer**: Ab 29. Februar ist die Kleiderkammer nur noch donnerstags und nach Vereinbarung geöffnet. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Spenden nur noch nach Bedarf angenommen werden können. Vor allem Sommerkleidung kann derzeit noch nicht angenommen werden - bitte beachten Sie die Aufrufe im Amtsblatt!

Gerne können Sie unter folgender Telefonnummer einen Termin vereinbaren: 0171 / 8432800. Bitte sprechen Sie auch auf die Mailbox, wir rufen zurück. Die Kleiderkammer befindet sich im ehemaligen Friseursalon Kellermann am Marktplatz 19.

Derzeit wird Folgendes gesucht:

- Kinderbekleidung in Größe 140/146
- Badeanzüge für Teenager
- Winterschuhe und-stiefel für Kinder und Erwachsene in allen Größen bis 43
- Sportbekleidung für Jungen und Mädchen mit langen Hosen und Hallenturnschuhe ab Größe 30
- Schulranzen & Rucksäcke

Bei Interesse an einer Mitarbeit im Komm!Gräfenberg kann man Helfer des Unterstützerkreises zum persönlichen Gespräch nach Absprache treffen. Nach Möglichkeit finden die Gespräche im Anschluss an die Deutschkurse an den Nachmittagen statt.

Interessierte bitten wir um die Kontaktaufnahme unter **komm-graefenberg@gmx.de**, telefonisch notfalls über das Dekanat Gräfenberg, unter der Tel.-Nr. 09192 / 285 zu den Bürozeiten.

Partnerschaftsverein Tiszaföldvár e.V. Gräfenberg

Partnerschaftsverein Tiszaföldvár e.V. Kirchplatz 8 91322 Gräfenberg

Einladung zur Hauptversammlung

An alle Mitglieder des Vereines

die Vorstandschaft möchte Sie zur diesjährigen Hauptversammlung herzlich einladen. Diese findet am **Freitag, den 26. Februar um 19³⁰ Uhr** im Friedmanns Bräustüberl statt.

Wir haben in der letzten Sitzung des Vorstandes beschlossen, Sie neben der Ankündigung im Amtsblatt, auch persönlich einzuladen. Es liegt uns am Herzen, Sie an den Aktivitäten des Vereines besser teilhaben zu lassen. Deshalb unsere Bitte, kommen Sie zur Hauptversammlung!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ausblick auf das Jahr 2016
8. Wünsche und Anträge

Falls Sie Vorschläge zur Tagesordnung haben, senden Sie diese bitte bis zum 21.02.2016 an den 1. Vorsitzenden oder an den Schriftführer.

Mit freundlichen Grüßen, gez. Schriftführer

Freundeskreis Pringy e.V.

Der Freundeskreis Pringy lädt seine Mitglieder, Freunde und alle interessierten Bürger zur Jahreshauptversammlung am **Sonntag, dem 28. Februar 2016 um 17⁰⁰ Uhr**, ins **Haus des Bürgers in Gräfenberg** ein.

Unser traditionelles Wein-Käse-Bufferet wird wieder den offiziellen Teil mit folgender **Tagesordnung** abrunden:

1. Begrüßung
2. Zur Situation des Freundeskreises:
 - Bericht des 1. Vorsitzenden über alle Ereignisse und Besuche im Jahr 2015.
 - Ausblick auf die Projekte des Jahres 2016 (Empfang der französischen Gartenfreunde und Technikfreaks bei uns im Juni, Bergwanderung in Savoyen im August usw.)
3. Kassenbericht
4. Wünsche und Anträge

Im 30. Jahr des Bestehens unseres Freundeskreises würden wir uns auch sehr über neue, vielleicht junge Gesichter und Familien freuen, um unsere deutsch-französische Städtepartnerschaft auch in Zukunft so lebendig und für uns alle bereichernd zu erhalten wie bisher.

Für den Freundeskreis Pringy
1. Vorsitzender

Liebe Tennisfreunde,

wir laden herzlich zu unserem traditionsreichen Tennis-Mitternachtsturnier ein!

Am **26. Februar 2016** gibt es wieder die Gelegenheit, Tennis auf eine ganz besondere Art und Weise zu erleben: nämlich im Rahmen unseres Fun-Mixed-Turniers im Eckentaler House of Sports.

Jeder Interessierte – Mitglied oder Nichtmitglied der Gräfenberger Tennisabteilung – ist herzlich willkommen. Es ist kein fester Doppelpartner erforderlich, die Paarungen werden nach jeder Runde neu ausgelost.

Beginn ist 20³⁰ Uhr. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bis zum 23.02.2016 unter folgender Adresse an: marina.andrea@web.de / 0173 / 5825469.

Weitere Informationen gibt es auch auf unserer Homepage: www.tennis-graefenberg.de - Aktuelles

Tennisabteilung des TSV Gräfenberg

Jagdgenossenschaft Gräfenberg IV Lilling

Die Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Gräfenberg IV Lilling findet am **Samstag, den 27. Februar 2016 um 20⁰⁰ Uhr** im Feuerwehrhaus in Sollenberg eine **nicht** öffentliche Versammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Kassenbericht - Entlastung des Jagdvorstands und Kassenführer
 4. Beschlussfassung über die Wildschäden - regelung
 5. Beschluss über die Verwendung des Jagdschillings
 6. Wünsche und Anträge
- Flächenänderungen sind beim Jagdvorsteher zu melden.

Der Jagdvorsteher

Freiwillige Feuerwehr Walkersbrunn

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015 am **Freitag, dem 19.02.2016 um 20⁰⁰ Uhr** im Feuerwehrhaus in Walkersbrunn.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand und Totengedenken
2. Jahresberichte des Schriftführers
3. Kassenberichte
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht des Kommandanten
6. Bericht des Jugendwarts
7. Grußwort des Kreisbrandmeisters
8. Grußwort des Bürgermeisters

9. Beschlussfassung über Ehrenmitgliedschaften
10. Ehrungen verdienter Mitglieder
11. Vorschau auf 2016
12. Wünsche und Anträge

Wir bitten alle Mitglieder um zahlreiche Teilnahme und pünktliches Erscheinen.

Kommandant und Vorstandschaft

Öffentliche Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossen am **Dienstag, den 23. Februar 2016 um 19⁰⁰ Uhr im Gasthaus Strehl in Walkersbrunn** ergeht hiermit Einladung.

19⁰⁰ Uhr Gemeinsames Jagdessen und Eintragung in die Anwesenheitsliste

20⁰⁰ Uhr Beginn der nichtöffentlichen Jagdversammlung

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung durch die Jagdvorsteherin
- TOP 2 Grußwort der Jagdpächter
- TOP 3 Kassenbericht
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 5 Verwendung der Jagdpacht
- TOP 6 Wünsche und Anträge

Gräfenberg, den 01. Februar 2016

Jagdgenossenschaft Gräfenberg II-Walkersbrunn
Die Jagdvorsteherin

GV 1902 Walkersbrunn

Träger der Zelterplakette

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Montag, 29.02.2016 um 20⁰⁰ Uhr** findet im Feuerwehrhaus die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch die Vorstandschaft
- Ehrung
- Bericht des Schriftführers (Rückblick 2015)
- Bericht Chorleiter
- Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Jahresprogramm 2016
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder und interessierten Bürger sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Zeigen Sie durch zahlreiches Erscheinen Ihr Interesse am Vereinsgeschehen.

Mit freundlichen Sängergrißen, Vorsitzender

MGV 1874 Hiltoltstein

- Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016 -

An alle aktiven und passiven Mitglieder des MGV 1874 Hiltoltstein ergeht hiermit herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 19.02.16, um 20⁰⁰ Uhr** im Probenraum im Gasthaus Aures.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Vorstandschaft
3. Bericht der Chorleiterin
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr
8. Neuwahl der Rechnungsprüfer
9. Wünsche und Anträge/Verschiedenes
10. Schlussworte

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!
Die Vorstandschaft

Dienstplan der Feuerwehren

FFW Gräfenberg

Gr. 5 Übung Freitag, 19.02.2016 18³⁰ Uhr

VdK-Ortsverein Hiltoltstein

Fahrt zur 50plus Messe "INVIVA" und Freizeitmesse

Wir fahren am **Mittwoch, den 24. Februar 2016** nach Nürnberg zur 50plus Messe "INVIVA" - eine Messe für die reiferen Generation.

Die Themen:

- Gesundheit erhalten
- Selbst bestimmen
- Zeit gestalten

An diesem Tag findet auch eine Podiumsdiskussion mit der VdK-Landesvorsitzenden Ulrike Mascher zum aktuellen Thema "Barrierefreie Zukunft - sind wir auf dem richtigen Weg?" statt.

VdK-Mitglieder haben unter Vorlage ihres VdK-Mitgliederausweises freien Eintritt auf der "INVIVA" und können auch die gleichzeitig statt findende "Freizeitmesse" kostenlos besuchen.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 11 € ermäßigt 8,50 € (mit Rentnerausweis). Die Fahrtkosten betragen 10 €

Abfahrtszeiten:

Gräfenberg Tankstelle Hohe 9⁰⁰ Uhr, Kemmathen Bushaltestelle 9⁰⁵ Uhr, Kappel Bushaltestelle 9¹⁵ Uhr, Hiltoltstein, Marktplatz 9²⁰ Uhr, Hiltoltstein, Am Zimmerplatz 9³⁰ Uhr

Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldung bei Richard Deinhardt T. 09192 / 7278.

Die Vorstandschaft

Winterwochenende für Ski- und Nichtskifahrer

Wir fahren vom **26. bis 28.2.2016** zum Skifahren ins Zillertal. Im Programm sind Möglichkeiten zum Nachtskifahren, 2 Tage Skifahren, 2 x Hüttenabend, 7 km Rodeln. Für Nichtskifahrer gibt es ein separates Programm. Weitere Infos und Anmeldung bei Tel. 0176 / 84639864, Pamela Götzl.

Jagdgenossenschaft Hiltoltstein I

Die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Hiltoltstein I findet am **Samstag, den 27. Februar 2016 um 20⁰⁰ Uhr** im Gasthof Aures statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht der Kassenführerin
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenführerin und der Vorstandschaft
4. Antrag auf Verlängerung des Jagdvertrages
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdschillings
6. Grußworte der Jagdpächter
7. Wünsche und Anträge

gez. Die Schriftführerin

Fränkische-Schweiz-Verein Hiltoltstein e.V.

Herzliche Einladung ergeht an alle Bürger zu einem Vortrag im Kirchengemeindehaus in Hiltoltstein, Hinterer Berg 1 am **Mittwoch den 2. März um 20⁰⁰ Uhr**.

Dr. Leif Steguweit, Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Erlangen-Nürnberg: **"Neue Ausgrabungen keltischer Grabhügel bei St. Helena im Lichte der vorgeschichtlichen Besiedlung unserer Region."**

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!
Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Hiltoltstein III Schoßaritz

www.schoßaritz.de

Jagdgenossenschaftsversammlung

Zur **nicht öffentlichen Jahreshauptversammlung** am **Samstag, dem 20. Februar 2016 um 20⁰⁰ Uhr** im Gemeinschaftsraum in Schoßaritz ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Bericht des Vorstehers
5. Grußwort des Jagdpächters
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdschillings
7. Wünsche und Anträge

Beim Jagdvorsteher sind Flächenänderungen zu melden!

Der Jagdvorsteher

Lillachtaler Musikanten

Einladung zum Frühjahrskonzert in der Turnhalle Weißenöhe am 20.02.2016 um 20⁰⁰ Uhr - Eintritt frei -

Wir spielen etwas Klassik, ausgesuchte Polka's, sowie moderne Solostücke.

Die Lillachtaler Musikanten laden herzlich ein!
Der Vorstand

Kindertagesstätte St. Bonifatius Weißenöhe

Wir laden ein zu unserem kommissionierten Second Hand Basar

**Samstag den 27. Februar 2016 von 14⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr in der
Turnhalle Weißenöhe - Einlass für Schwangere ab 13³⁰ Uhr**

Sie bringen Frühlings- und Sommerkleidung bis Größe 140, Spielzeug, Fahrzeuge, Kinderwagen, Autositze, Umstandsmode, usw. Wir verkaufen für Sie! 20% des Verkaufserlöses kommen der Kindertagesstätte zugute.

Die Listen- und Etikettenvergabe findet nochmal am Freitag, 19. Februar von 7⁴⁵ bis 8⁴⁵ Uhr in der Kindertagesstätte Weißenöhe statt. Ein Unkostenbeitrag von 1,- Euro für eine 27-Artikel-Liste und 2,- Euro für eine 54-Artikel-Liste wird erhoben. Rückfragen bitte an Tina Gebhardt, Tel. 09192 / 993273.

Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt. Kuchen auch zum Mitnehmen! Bitte bringen Sie einen Transportbehälter mit!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Der Elternbeirat

REISEFREUNDE WEIßENOHE

Unsere 37. Fahrt am **25.08.2016 - 28.08.2016** führt uns in das Riesengebirge/ Schneekoppe. **Ein Informationsabend findet am 04. März 2016 um 19⁰⁰ Uhr** in der Edelweißhütte in Weißenöhe statt. Wie immer ein kurzer Rückblick der letzten Fahrt.

Auf euer Kommen freuen wir uns!

Freiwillige Feuerwehr Weißenöhe

www.feuerwehr-weissenöhe.de

Bekleidungsüberprüfung

Die diesjährige Bekleidungsüberprüfung findet am **Freitag, dem 19. Februar 2016** im Kultursaal der Gemeinde statt. Beginn ist um **19⁰⁰ Uhr**. Das Erscheinen sollte für alle Aktiven Pflicht sein.

Einladung zum Rehessen der Jagdgenossenschaft Egloffstein I

An alle Jagdgenossen ergeht herzliche Einladung zum dies-jährigen Rehessen der Jagdgenossenschaft Egloffstein I.

Am: 05.03.2016

Ab: 18³⁰ Uhr

Wo: Sportheim Egloffstein

Auf Euer Kommen freuen wir uns!

• • • I M P R E S S U M • • •

Herausgeber:	Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
Verantwortlich für den Inhalt, amtlicher Teil:	Erste Bgmin. Gisela Bauer, 2. Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
Verantwortlich für den Inhalt, Anzeigen-Teil:	DESTYNY Service, Fr. Carina Möbner; Tel. 09192 / 9916-90, Fax 09192 / 9916-91
Gestaltung:	DESTYNY Service, info@destyny.de
Kontakt:	Telefon 09192 / 7090, Fax 09192 / 70975, E-Mail amtsblatt@graefenberg.de
Redaktionsschluss:	jeweils Freitag, 11 ⁰⁰ Uhr
Druck:	SchmittDruck Medienproduktion, Hutweide 2, 91077 Großenbuch

Nachdruck - auch in Teilen - nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion! Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Der Herausgeber behält sich vor, Bekanntmachungen und Artikel zu kürzen.